

Am Ostrand der Sierra Nevada liegt zu Füßen des 4.421 Meter hohen Mt. Whitney ein weitläufiger Stein- und Felsgarten, der schon seit fast 100 Jahren als Drehort für Werbespots, Spielfilme und Western-Movies dient. Charakteristisch für die Alabama Hills sind die wie Orgelpfeifen dicht aneinander gedrängten, schräg in den Himmel aufragenden Felsnadeln und Granitboulder, die im Laufe von Jahrmillionen glatt geschliffen und zu interessanten Felsskulpturen geformt wurden. Bekannt ist dieses ungewöhnliche Felslabyrinth auch für seine vielen kleinen und großen Steinbögen, die besonders mit den schneebedeckten Berggipfeln der Sierra Nevada im Hintergrund wunderschöne Fotomotive bilden.

Das Gebiet selbst besteht aus zwei Teilen, einem eher canyonartigen Felsgarten mit hohen, schrägen Felsfeilern auf der linken (südlichen) Seite der Whitney Portal Road, und einem etwas offeneren Hügelgebiet mit vielen freistehenden Bouldern und Steinbögen auf der rechten (nördlichen) Seite. Wer Zeit hat, sollte sich auf jeden Fall beide Gebiete anschauen.

Etwa in der Mitte von Lone Pine zweigt an der einzigen Ampel des kleinen Ortes die Whitney Portal Road ab Richtung Westen, also in Richtung der Berge. Auf dieser Straße fährt man aus dem Ort heraus und biegt dann an der zweiten Querstraße (der Tuttle Creek Road) nach links ab. Gleich dahinter befindet sich auf der rechten Straßenseite der Portagee Joe Campground, ein kleiner, aber hübsch am Bach unter großen, schattigen Bäumen gelegener Einfachcampground. Die Straße führt nun aus den Wohngebieten heraus und in vielen schmalen Windungen und Kurven durch eine Art Canyon, rechts und links flankiert von einem Gewirr unzähliger schlanker Felssäulen. Ab und zu gibt es entlang dieser Art Scenic Road kleine Parkbuchten, an denen man aussteigen, Fotos machen und ein wenig durch diesen Felsgarten umherstreifen kann. Hinter dem Canyon biegt man für die weitere Rundfahrt nach rechts ab auf den Sunset Drive und dann gleich wieder rechts auf die Horseshoe Meadow Road, die am Tuttle Creek Campground und am Gunga Din Marker (einer Erinnerungsstätte für Filmhelden) vorbei führt und schließlich wieder in die Whitney Portal Road mündet. Hier kann man nach rechts abzweigen und wieder bergab in den Ort zurückfahren, oder man schließt gleich noch den Abstecher in den nördlichen Bereich der Alabama Hills an.

Zugang zum Gebiet der Steinbögen bietet eine ungeteerte, bis auf ein paar steinige Abschnitte gut befahrbare Dirt Road, die Movie Rd. (bzw. Movie Flats Rd.). Kommt man vom zuvor beschriebenen Scenic Loop durch den Canyon, fährt man auf der Whitney Portal Rd. ein Stück zurück in Richtung Lone Pine und biegt dann gleich hinter der Brücke (Red Dog Bridge) nach links ab. Kommt man von Lone Pine, erreicht man diese (ausgeschilderte) Abzweigung von der Whitney Portal Road nach 2,7 Meilen.

Man folgt nun der Movie Road durch das wüstenhafte, offene Felsengebiet, bis sich nach weiteren 1,6 Meilen der Weg gabelt. Hier hält man sich rechts und stellt dann gleich dahinter das Fahrzeug am Parkplatz auf der linken Seite ab. Blickt man von hier aus geradeaus und etwas schräg nach rechts, erkennt man in einiger Entfernung sehr schön die herzförmige Öffnung des Heart Arch. Interessanter als dieser sind jedoch die beiden Steinbögen Mobius und Lathe Arch, die vom Parkplatz noch nicht zu sehen sind, die man aber ohne größere Anstrengung über einen kurzen Wanderweg erreicht. Dieser gut erkennbare und auch mit einem kleinen Wegweiser markierte Fußpfad beginnt am linken vorderen Ende des Parkplatzes, führt dann ein Stück hinunter in den Wash und von dort dann im Bogen nach rechts bergauf bis zu einer Gruppe von Felsen, in denen die beiden Steinbögen versteckt sind.

Mobius, der größere der beiden Arches, ist inzwischen ein beliebtes Ziel von Hobby- und Profifotografen aus aller Welt, so dass man schon ein bisschen Glück haben muss, um hier ungestört Bilder machen zu können (GPS-Daten A5 N 36°36'48", W 118°07'33"). Wesentlich kleiner, aber fast ebenso fotogen, ist der kleine Lathe Arch, der sich rechts neben dem Weg unmittelbar vor dieser Felsgruppe befindet und den man aufgrund seiner niedrigen Höhe leicht übersehen kann (GPS-Daten A7 N 36°36'49", W 118°07'32"). Fährt man vom Parkplatz auf der Movie Road ein Stück weiter bis zum nächsten Wash, kann man von dort aus querfeldein nach links zum Heart Arch wandern (GPS-Daten A5 N 36°36'47", W 118°07'24").

Fährt man auf der Movie Flat Road weiter, gelangt man nach insgesamt 2,2 Meilen ab der Abzweigung von der Whitney Portal Road zu einem weiteren eindrucksvollen Steinbogen, bekannt unter dem schönen Namen 'Eye of Alabama'. Er befindet sich in einem Felsengebiet rechts oberhalb der Straße (GPS-Daten A8 N 36°36'58", W 118°07'00") und ist von dort aus schnell zu erreichen. Wer jetzt Lust bekommen hat, noch weitere Arches zu entdecken, sollte auf der Movie Flat Road noch ein Stück weiter fahren bis zu einem Weg, der 2,9 Meilen hinter dem Parkplatz des Mobius Arch nach links abzweigt (GPS-Daten A9 N 36°38'05", W 118°07'50") und dann ein kleines Stück weiter am Straßenrand parken. Von hier aus erreicht man dann über eine kurze Querfeldeintour den an einen überdimensionalen Damenstiefel erinnernden Lady Boot Arch (GPS-Daten A11 N 36°37'57", W 118°08'01") und noch ein Stück weiter den bizarr anmutenden Cyclop's Skull Arch (GPS-Daten A12 N 36°37'48", W 118°08'07").

Nach diesem Abstecher in das Felsengebiet entlang der Movie Flat Road sollte man vor der Rückfahrt nach Lone Pine unbedingt noch einem letzten Steinbogen einen Besuch abstatten. Dafür fährt man auf der Whitney Portal Road noch etwa 2,5 Meilen in Richtung der Berge und parkt dann das Auto rechts am Straßenrand. Von hier aus wandert man dann etwa 0,5 Meilen querfeldein in das rechts der Straße gelegene Felsengebiet. Dort befindet sich (von der Straße aus leider nicht sichtbar) ein weiterer sehenswerter Steinbogen, der Whitney Portal Arch (GPS-Daten A14 N 36°36'08", W 118°09'21").

